

Gute Frage!

Für Ihr Gespräch mit dem Kunden

Um ins Gespräch zu kommen, kann es hilfreich sein, dem Kunden erst einmal Fragen zu stellen. Dann wird relativ schnell deutlich, wo die Prioritäten liegen – und dass Holzfenster für Klimaschützer und Umwelt- und Gesundheitsbewusste im Grunde „alternativlos“ sind.

- Wie wichtig sind für Sie Klima- und Umweltschutz?
- Wie wichtig ist für Sie die Reduzierung von CO₂?
- Wie wichtig schätzen Sie die Verwendung nachwachsender Rohstoffe ein?
- Wie wichtig ist für Sie die Einsparung fossiler endlicher Rohstoffe (Erdöl)?
- Wie wichtig ist für Sie die Verantwortung für unsere nachfolgenden Generationen?
- Wie wichtig ist für Sie ein wohngesundes Umfeld?
- Wie wichtig ist für Sie die Reduzierung von Heizkosten?

Natürlich haben Holz- bzw. Holz-Aluminium-Fenster noch weit mehr Vorteile als Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und die beste Ökobilanz. Auch diese Fragen können Sie stellen:

- Wie wichtig ist für Sie die Sicherheit im Brandfall?
- Wie wichtig ist für Sie der Schutz gegen Einbruch?
- Wie wichtig ist für Sie eine wohlige Wohnatmosphäre?
- Wie wichtig ist für Sie ein guter Schallschutz?
- Wie wichtig ist für Sie eine hohe Stabilität?
- Wie wichtig ist für Sie eine schöne Optik?
- Wie wichtig sind für Sie vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten?
- Wie wichtig ist für Sie eine sehr gute fachmännische Beratung?
- Wie wichtig ist für Sie eine sehr gute fachmännische Montage?
- Wie wichtig ist für Sie die Nähe zu ihrem Fensterhersteller / Lieferanten?

Gemeinsam mehr Erfolg!

Sie sind Fensterhersteller und wollen künftig noch mehr bewegen und gestalten? Sie wünschen sich nützliche Hilfsmittel, die Ihnen Ihre Arbeit erleichtern und zu mehr Erfolg verhelfen? Sie möchten Mitglied in einer starken Solidargemeinschaft sein, die sich für Ihre Ziele einsetzt?

Dann laden wir Sie ein, uns kennen zu lernen und Mitglied im Bundesverband ProHolz-/ HolzAlufenster zu werden! Wir freuen wir uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Bundesverband ProHolzfenster e.V.

Postfach 61 04 00
10926 Berlin

www.proholzfenster.de

Ansprechpartner:

Eduard Appelhans
Geschäftsführender Vorstand

E-Mail: info@proholzfenster.de




Titelbild: shutterstock.com | Animaflora PicsStock, rangizz

Was hat „Fridays for Future“
mit dem Holzfenster zu tun?

**Umwelt-Marketing –
Ihre Chance!**

Der Klimawandel und seine Folgen beschäftigen uns heute mehr denn je. Tausende junge Menschen, die freitags weltweit für den Klimaschutz auf die Straße gehen – das hat in den vergangenen Monaten zu einer enormen Sensibilisierung für Klimaschutz- und Umweltthemen geführt. Unternehmen und Konzerne beteiligen sich an der Debatte, und auch die Politik weiß: Unsere künftige Baukultur muss ressourcenschonend und nachhaltig sein. Die Verantwortlichen sehen sich in der Pflicht, drängende Fragen zu beantworten, die jetzt insbesondere von der jungen Generation gestellt werden.



Die Klimadebatte ist für uns Holzfensterhersteller eine Chance – denn wir haben die Produkte, die zum nachhaltigen Bauen und Sanieren passen!

Eine Tatsache, die Ihnen einen klaren Wettbewerbsvorteil verschafft. Lassen Sie diese Chancen nicht ungenutzt verstreichen! Was Sie jetzt tun können:

Machen Sie potenzielle Kunden auf die ökologischen Vorteile von Holzfenstern aufmerksam.

Eine Anzeige in der regionalen Tageszeitung, ein Roll-up auf der Messe oder in Ihren Ausstellungsräumen, ein Argumente-Flyer, der die nachhaltigen Kriterien des Bauens mit Holz kurz und prägnant zusammenfasst: Sprechen Sie Kunden und Interessenten direkt auf den Klimaschutz-Effekt von Holzfenstern an. Es gibt viele Menschen, die aktiv etwas zum Umweltschutz beitragen wollen – manchmal braucht es nur einen kleinen Anstoß dazu. Unsere Materialien dazu: „Gute Frage! Für Ihr Gespräch mit dem Kunden“ (nächste Seite) und unser Flyer „Argumente zur Nachhaltigkeit von Holzfenstern“, den wir Ihnen gerne zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen.

Tragen Sie Ihre Projekte bei der CO₂-Bank ein.

Melden Sie Ihre umgesetzten Holzfenster-Projekte bei der CO₂-Bank, indem Sie unter www.co2-bank.de ein Konto eröffnen. Sie erfahren dann konkret, wie viel CO₂ Sie durch Ihr Projekt reduziert haben und bekommen dafür ein Zertifikat. Dieses Zertifikat können Sie für Ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen – und auch Ihrem Auftraggeber können Sie damit ein wichtiges Dokument an die Hand geben, ob kommunaler Entscheider oder privater Bauherr bzw. Sanierer.

Lassen Sie die Holzherkunft zertifizieren.

Nicht nur öffentliche Auftraggeber, auch immer mehr private Kunden fragen nach der Herkunft des verwendeten Holzes. Sie möchten sichergehen, dass es aus legaler, nachhaltiger, zertifizierter Waldwirtschaft stammt. Der Bundesverband ProHolzfenster bietet für seine Mitglieder eine günstige Gruppensertifizierung an. Damit präsentieren Sie sich als ökologisch und verantwortlich handelndes Unternehmen – ein Marketing-Vorteil, mit dem Sie Ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Holzfenster sind nachhaltig, umweltfreundlich, klimaschonend und gleichzeitig wirtschaftlich, sicher und gesund!